



## Technisches Merkblatt Artikelnummer 6500

# Betonacryl

Acryl-Methacrylsäureester-Copolymer-Dispersion mit Füllstoffen und Pigmenten. Weichmacherfrei.

Prüfzeugnis:

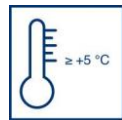
- Kiwa Polymer Institut GmbH
- BASt gelistetes Oberflächenschutzsystem für Brücken- und Ingenieurbauten
- Geprüft nach DIN EN 1504 - OS 2 (OS-B) und OS 4 (OS-C) gemäß DIN V 18026



Wasserbasiert



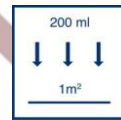
Für innen und außen



Verarbeitungstemperatur



Streichen/Rollen  
Airless-/Airmix-  
Spritzen



Einbringmenge  
je Arbeitsgang



Frostfrei u. kühl  
lagern/ vor  
Feuchtigkeit  
schützen/ Gebinde  
verschließen



Lagerdauer

### Anwendungsgebiete

Remmers Betonacryl, insbesondere in Kombination mit Remmers Imprägniergrund erfüllt die Anforderungen für den Einsatz als CO<sub>2</sub>-bremsende und wasserabweisende Schutzbeschichtung bei Verschönerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen.

Außerdem können damit zementgebundene Putzoberflächen und Faserzementplatten beschichtet werden.

### Produkteigenschaften

Aufgrund des hohen Entwicklungsstandards zeichnet sich Betonacryl durch ein breit angelegtes Eigenschaftsprofil aus. Trotz des hohen CO<sub>2</sub>-Diffusionswiderstandes ist die Betonacryl-Beschichtung gut wasserdampfdiffusionsfähig. Betonacryl schützt den Untergrund optimal gegen Regen. Die Beschichtung ist schlagregen- und spritzwasserdicht. Das Produkt ist vergilbungsfrei, hervorragend witterungsbeständig und völlig verseifungsstabil.

### Produktkenndaten

Bindemittel:	100 % Reinacrylat
Pigmente:	lichtechte, alkalibeständige Oxidpigmente bzw. Titandioxid
Exender:	mineralische Füllstoffe
Viskosität:	ca. 3000 mPas
Dichte:	ca. 1,3 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	9,0
Verdünnungsmedium:	Wasser
Farbtöne:	6500 weiß 6529 Sonderfarbtöne 6530 Farbton laut Remmers Farbtong Kollektion

### Produktkenndaten der Beschichtung:

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN ISO 7783-2	$s_d \leq 0,3 \text{ m}$
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit nach DIN EN 1062-6	$s_d \geq 252 \text{ m}$
Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN 1062-3	$w \leq 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$
Die Werte beziehen sich auf eine zweimalige Beschichtung mit einer Trockenschichtstärke von 140 µ.	
Witterungsbeständigkeit:	sehr gut
Oberflächenstruktur:	glatt
Glanzgrad:	seidenmatt



Das Material ist leicht zu verarbeiten. Aufgrund der guten Qualität überbrückt eine zweimalige Beschichtung leichte, ruhende Haarrisse im Untergrund. Betonacryl besitzt eine sehr gute Deckfähigkeit. Die gute Haftung auf altem und neuem Sichtbeton sowie auf sanierten Betonflächen und die Überstreichbarkeit alter tragfähiger mineralischer oder kunstharzgebundener Anstriche eröffnen Betonacryl ein breites Anwendungsspektrum.

### Oberflächenschutz-Systeme

#### Remmers OS-B / OS 2-System

- Imprägniergrund + Betonacryl

#### Remmers OS-C / OS 4-System

- Betofix-Spachtel + Betonacryl
- OS Concre-Fill + Betonacryl

### Untergrund

#### Untergrundvorbehandlung:

Die Untergründe müssen tragfähig, frei von Verschmutzungen (Zementschlämme), Bewuchs (Algen, Flechten, Moose), Rissen (außer Haarrissen) und trennenden Substanzen sein.

### Verarbeitung

Zementgebundene Putzoberflächen, nicht sandende, tragfähige Untergründe wie Beton mit Remmers Imprägniergrund behandeln. Materialverbrauch: 0,10 - 0,30 l/m<sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit.

Abgewitterte und sandende zementgebundene Putzoberflächen und Faserzementplatten sowie abgewitterte Silikatfarbanstriche mit Grundierung SV oder alternativ mit Hydro-Tiefengrund grundieren. Verbrauch ca. 0,20 l/m<sup>2</sup>

#### Deckanstrich:

Je nach Untergrundbeschaffenheit 2 - 3 Applikationen für alle genannten Untergründe.

Der Verbrauch liegt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bei ca. 0,20 l/m<sup>2</sup> je Anstrich.

### Hinweis

Ist ein mehrschichtiger Aufbau erforderlich, muss zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 8 Stunden eingehalten werden. Betonacryl sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen unter + 5° C gemäß den Regeln des Handwerks verarbeitet werden. Der frische Anstrich sollte vor Regen geschützt werden. Intensive Farbtöne (gelb, rot u.a.) besitzen durch die Chemie der Pigmente ein nicht optimales Deckvermögen. Daher kann es bei intensiven bzw. leuchtenden Farbtönen nötig sein zusätzliche Arbeitsgänge zu applizieren.

### Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinsel, Flächenstreicher, Lammfellrolle, Airless spritzbar. Alle Arbeitsgeräte und Farbspritzer lassen sich in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

### Lieferform, Verbrauch, Lagerung

#### Lieferform:

Kunststoffeimer 5 und 15 l

#### Verbrauch:

Je nach Untergrundbeschaffenheit ca. 200 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

#### Lagerung:

Mind. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei frostfreier Lagerung, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

### Produkt-Code

BSW20



1119 – CPD - 0818

**Remmers GmbH**  
**Bernhard-Remmers-Str. 13**  
**D – 49624 Lönigen**

09

GBI F 020-3

**EN 1504-2:2004**

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung

Gitterschnitt	≤ GT 2
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	s <sub>D</sub> > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,0 (0,7) <sup>1)</sup> N/mm <sup>2</sup>
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,0 (0,7) <sup>1)</sup> N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse E
Künstliche Bewitterung	keine sichtbaren Fehler

<sup>1)</sup> Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

